SÜLZLE
überzeugt.nachhaltig.

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

der SÜLZLE Gruppe

INHALT

SÜLZLE Gruppe Nachhaltigkeitsbericht

04 Vorwort & Key-Facts

08 Allgemeine Angaben

08 B1 - Grundlagen für die Erstellung
23 B2 - Praktiken, Konzepte und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft
24 C2 - Beschreibung von Praktiken, Konzepten und zukünftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft
26 C1 - Strategie: Geschäftsmodell und nachhaltigkeitsbezogene Initiativen

30 Umweltkennzahlen

30 B3 - Energie und Treibhausgasemissionen
33 B5 - Biodiversität / Biologische Vielfalt
33 B6 - Wasser
34 C3 - Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel
36 B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

40 Soziale Kennzahlen

40 B8 - Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale
40 B9 - Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit
40 B10 - Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverträge, Schulungen
41 C5 - Zusätzliche allgemeine Merkmale der Arbeitskräfte
41 C6 - Zusätzliche Informationen zu den eigenen Arbeitskräften – Konzepte und Verfahren zur Einhaltung der Menschenrechte
41 C7 - Schwere negative Menschenrechtsvorfälle

42 Unternehmensführung

42 B11 - Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Bestechung
42 C8 - Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzwerten
42 C9 - Verhältnis der Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium

Technische Änderungen vorbehalten. © 10/2025

ÜBER GENERATIONEN GEWACHSEN

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,

rückläufige Baugenehmigungen, steigende Material- und Energiekosten, schwächelnde Konjunktur und Fachkräftemangel stellen unsere Branche vor große Aufgaben. Gleichzeitig drängt der Klimawandel uns zu Veränderungen; Umweltauflagen werden schnell zu zusätzlichen Herausforderungen. Auch die Politik schwankt. Während die CSRD als EU-Richtlinie für unternehmerische Nachhaltigkeit im Jahr 2023 in Kraft tritt, werden die darin enthaltenen Regeln 2025 wieder überarbeitet und die Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für tausende Unternehmen verschoben. Treiber der Änderungen ist der Wunsch nach Bürokratieabbau und Wettbewerbsfähigkeit.

Die Kernfrage bleibt: Wie bringt man Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Einklang?

Auch wir haben keine perfekte Antwort auf diese Frage. Unser Ansatz ist konstante Entwicklung. So wenig wie man ein Unternehmen von heute auf morgen aufbauen kann, so wenig kann man seine gesamten wirtschaftlichen Aktivitäten im Handumdrehen nachhaltig gestalten. Stattdessen setzt SÜLZLE auf Datenerhebung und -analyse. Ein Beispiel ist die Ermittlung eines umfassenden Corporate Carbon Footprints, ein weiteres die Einführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001. Diese Daten und Erkenntnisse gilt es bei unternehmerischen Entscheidungen zu berücksichtigen, sodass mehrere Dimensionen relevant sind: Wirtschaftlichkeit, Technologie und Nachhaltigkeit. Klar, das macht Entscheidungen komplexer – aber es macht sie auch besser.

Mit Nachhaltigkeit ist immer Umwelt, Soziales und Unternehmensführung gemeint. In diesen Themenkomplexen wiederum gibt es eine Vielzahl von Handlungsfeldern. Wir haben diejenigen identifiziert, die für SÜLZLE besonders wesentlich sind. Zum einen gilt es, unsere Auswirkungen auf den Klimawandel zu verringern und auch zu bedenken, wie sich unser Umfeld verändern wird. Stahl ist ein CO_2-intensives Produkt, dessen sind wir uns bewusst und bieten bereits Lösungen wie einen Product Carbon Footprint an. Gleichzeitig darf man die großen Stärken des Werkstoffes hinsichtlich Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit nicht vergessen. Zum anderen stellen wir weiterhin den Menschen in den Mittelpunkt, legen also den Fokus auf unsere Belegschaft. Als Familienunternehmen blicken wir auf eine lange Tradition zurück und finden, dass Nachhaltigkeit Teil der Unternehmensführung ist.

Was das konkret für die SÜLZLE Gruppe bedeutet, welche Projekte und Maßnahmen wir umsetzen, das erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und wünschen viel Spaß beim Lesen. Kontaktieren Sie uns gern mit Fragen, Feedback oder Ideen.

Heinrich Sülzle
Geschäftsführender Gesellschafter
der SÜLZLE Gruppe

Andreas Sülzle
Geschäftsführender Gesellschafter
der SÜLZLE Gruppe

SÜLZLE bereitet sich intensiv auf die Umsetzung der Corporate Social Responsibility Directive (CSRD) vor. Obwohl das Inkrafttreten dieser EU-Richtlinie auf das Jahr 2027 verschoben wurde, möchte SÜLZLE freiwillig berichten und damit unterstreichen, dass Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle in der Unternehmensentwicklung spielt. SÜLZLE berichtet für das Geschäftsjahr 2024 nach dem „Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs" der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG). Der Standard wird mit „VSME" abgekürzt. Genannter VSME-Standard ist zum aktuellen Zeitpunkt offiziell nur in englischer Sprache verfügbar. SÜLZLE stützt sich daher auf die von der EFRAG veröffentlichte, vorläufige und nicht vollständige Übersetzung ins Deutsche. Zudem wurden Teile des Standards in Eigenleistung ins Deutsche übersetzt.

DIE SÜLZLE GRUPPE - KEY FACTS 2024

Umwelt

5.175 t

CO_2-Ausstoß
(Scope 1+2)

382.272 t

CO_2-Ausstoß
(Scope 3)

11.667 m³

Wasserentnahme

100 %

Ökostrom an allen deutschen Standorten

4.214 kWp

Photovoltaikleistung installiert

616.459 m²

Flächenbedarf

404 t

Abfallaufkommen
(ohne Metallschrott)

100 %

Metallschrottrecycling

ca. **90 %**

Recyclinganteil im Bewehrungsstahl

Soziales und Unternehmensführung

12

Marken
Stand Oktober 2025

31

Unternehmens-standorte
Stand Oktober 2024

960

Mitarbeitende
(inkl. Auszubildende)
Stand 31.12.2024

490 Mio.

Euro Umsatz

12,58 h

Schulungen
je Person

58

Auszubildende

13,88 %

Fluktuation

seit **2022**

Compliance Richtlinie

Werteorientierte Unternehmens-führung

ALLGEMEINE ANGABEN

B1 - Grundlagen für die Erstellung

SÜLZLE veröffentlicht den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht auf konsolidierter Basis für die Unternehmensgruppe. Grundlage dieses Berichtes ist der VSME-Standard, wobei sowohl das Basismodul als auch das umfassende Modul berichtet werden.

Insgesamt weist die Gruppe für das Jahr 2024 eine Bilanzsumme von ca. 229 Mio. € und Umsätze in Höhe von ca. 490 Mio. € aus. Inklusive Auszubildende haben 960 Mitarbeitende (Stichtag 31.12.2024) an diesem Ergebnis mitgewirkt.

Innerhalb der SÜLZLE Gruppe gibt es Unternehmen mit verschiedenen Geschäftstätigkeiten, daher sind mehrere NACE-Codes nach WZ 2003 zutreffend: 28.11.1, 28.73, 29.24.0, 45.25.6, 45.33.0, 51.52.2, 74.15, 74.20.

Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Rosenfeld, Deutschland. Auf den nächsten Seiten werden die SÜLZLE Unternehmen näher vorgestellt.

ERFOLGREICH DURCH TRADITION UND INNOVATION

DIE MARKEN DER SÜLZLE GRUPPE

Stahl

SÜLZLE STAHLPARTNER

SÜLZLE HAGMEYER

SÜLZLE STAHL | EHRENFRIEDERSDORF

SÜLZLE NUTZEISEN

SÜLZLE ARMIERUNGSTECHNIK

SOTRALENTZ CONSTRUCTION

SÜLZLE STAHLSHOP

PT. POST Stahlhandel

Umwelt & Energie

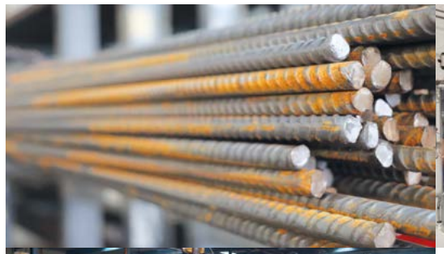
SÜLZLE KLEIN

SÜLZLE KOPF

SÜLZLE KOPF SynGas

Muttergesellschaft

SÜLZLE STAHL | ENERGIE | IDEEN



SÜLZLE STAHL | ENERGIE | IDEEN

UNTERNEHMEN / STANDORTE DER SÜLZLE GRUPPE

Unternehmen / Standorte	Rechtsform	Straße	PLZ	Stadt	Land	Koordinaten
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Hauffstraße 14	72348	Rosenfeld	Deutschland	48.28742, 8.71475
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Hanns-Martin-Schleyer-Straße 15	86551	Aichach	Deutschland	48.43956, 11.12218
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Am Landgraben 3	76669	Bad Schönborn	Deutschland	49.20512, 8.64060
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Körschtalstraße 96	73770	Denkendorf	Deutschland	48.70899, 9.35586
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Lukoer Straße 50	06862	Dessau-Roßlau	Deutschland	51.90694, 12.28529
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Lise-Meitner-Straße 8	72280	Dornstetten	Deutschland	48.48129, 8.48936
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Untere Breite 1	72144	Dußlingen	Deutschland	48.46962, 9.06387
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Großeislinger Straße 61	73033	Göppingen	Deutschland	48.70151, 9.67359
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Posener Straße 36	23554	Lübeck	Deutschland	53.89509, 10.69482
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Kronwinklerstraße 35	81245	München	Deutschland	48.16026, 11.42344
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Südstraße 11	99734	Nordhausen	Deutschland	51.48127, 10.79940
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Industriestraße 4	56291	Pfalzfeld	Deutschland	50.10775, 7.57963
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Im Hinteren Zeil 15	75179	Pforzheim	Deutschland	48.87955, 8.64966
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Alte Eschenbacher Straße 10	92690	Pressath	Deutschland	49.76488, 11.92088
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Eisensteinstraße 3	56235	Ransbach-Baumbach	Deutschland	50.47289, 7.75228
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Im Ried 20	88477	Schwendi	Deutschland	48.19216, 9.96991
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Industriestraße 1	30926	Seelze	Deutschland	52.39298, 9.64769
Sülzle Stahlpartner	GmbH	Industriestraße 4	78333	Stockach	Deutschland	47.84555, 9.00454
Société Nouvelle Sotralentz Construction	SAS	Rue de Sarreguemines 2A	67320	Drulingen	Frankreich	48.87171, 7.18366
P.T. Post Stahlhandel	GmbH	Lise-Meitner-Straße 4	40764	Langenfeld	Deutschland	51.13623, 6.95995
Sülzle Nutzeisen*	GmbH & Co. KG	Stützenstraße 10	72172	Sulz am Neckar	Deutschland	48.34689, 8.67498
Sülzle Nutzeisen*	GmbH & Co. KG	Karl-Liebknecht-Str. 47	04107	Leipzig	Deutschland	51.32641, 12.37401
Sülzle Hagmeyer	GmbH	Grube-Karl-Straße 14	73312	Geislingen an der Steige	Deutschland	48.61286, 9.81231
Sülzle Stahl Ehrenfriedersdorf	GmbH	Geyersche Straße 52	09427	Ehrenfriedersdorf	Deutschland	50.62951, 12.96105
SATec Nordhausen	GmbH	Südstraße 11	99734	Nordhausen	Deutschland	51.48109, 10.79812
SATec	GmbH	Lukoer Straße 50	06862	Dessau-Roßlau	Deutschland	51.90694, 12.28529
Sülzle Kopf	GmbH	Stützenstraße 6	72172	Sulz am Neckar	Deutschland	48.34720, 8.67644
Sülzle Kopf	GmbH	Filztal 10	78628	Rottweil	Deutschland	48.15916, 8.64355
Sülzle Kopf	GmbH	Hardtstraße 11	74564	Crailsheim	Deutschland	49.13536, 10.06134
Kopf SynGas	GmbH & Co. KG	Stützenstraße 6	72172	Sulz am Neckar	Deutschland	48.34713, 8.67640
Sülzle Klein	GmbH	Konrad-Adenauer-Str. 194	57572	Niederfischbach	Deutschland	50.85709, 7.88068
Sülzle Stahlshop	GmbH	Hauffstraße 14	72348	Rosenfeld	Deutschland	48.28742, 8.71475
Sülzle Holding	GmbH & Co. KG	Hauffstraße 14+15	72348	Rosenfeld	Deutschland	48.28668, 8.71541

* Sülzle Gesellschaft geht gemäß Beteiligungsansatz quotal in den Jahresabschluss ein
Stand der Tabelle: Oktober 2025

STAHL

Im Jahre 1880 eröffnet Wilhelm Christian Sülzle seine Zeugschmiede und legt damit den Grundstein für das heutige Unternehmen. Im Laufe der Jahrzehnte hat SÜLZLE sein Leistungsspektrum ständig erweitert, doch damals wie heute gilt: Stahl ist die Kernkompetenz der SÜLZLE Gruppe.

Mehr und mehr gewinnen die Umweltaspekte des Werkstoffes an Bedeutung. Bei der Herstellung von Stahl werden hohe Mengen an Energie eingesetzt. Zudem entstehen prozessuale Treibhausgasemissionen und diverse Transportwege. Demgegenüber stehen die klaren Vorteile des Produktes, allen voran seine Langlebigkeit und unendliche Wiederverwendbar- und Recycelbarkeit. Die SÜLZLE Gruppe analysiert ihre Umweltauswirkungen, betrachtet Umweltproduktdeklarationen ihrer Lieferanten und ist nun sogar in der Lage, für Bewehrungslösungen einen klaren Product Carbon Footprint zu berechnen.

Im Folgenden werden die SÜLZLE Unternehmen, deren Produktportfolios und Geschäftsmodelle, kompakt vorgestellt.

SÜLZLE STAHLPARTNER

SÜLZLE Stahlpartner ist mit 18 Standorten (Stand: Oktober 2025) einer der größten Bewehrungsstahlhändler und Biegebetriebe Deutschlands und steht in direktem Kontakt mit zahlreichen internationalen Stahlwerken. Das Unternehmen ist Anbieter von maßgeschneiderten Armierungskörben, Schraubverbindungen und Bewehrungsstählen in allen Varianten. Die schlagkräftige Kooperation von SÜLZLE Hagmeyer und SÜLZLE Stahlpartner ermöglicht es, ein breites Produktportfolio von Formstahl und Stahlträgern über Stabstahl und Rohre bis hin zu Flachprodukten anzubieten.
SÜLZLE Stahlpartner nimmt seine Verantwortung für den Klimaschutz ernst und hat deshalb seinen CO_2-Fußabdruck unter die Lupe genommen. Die klimarelevanten Emissionen werden regelmäßig analysiert und reduziert. Als einer der führenden Stahlhändler in Deutschland und Vorreiter der Branche bietet man seinen Partnern und Kunden die Möglichkeit an, klimafreundlichen Stahl zu kaufen.

SÜLZLE ARMIERUNGSTECHNIK

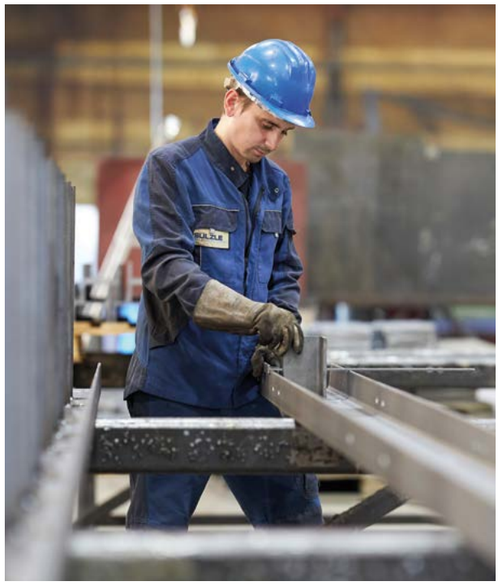
SÜLZLE Armierungstechnik ist ein Betonstahl-Verlegebetrieb für den fachgerechten Einbau von Bewehrung. Ziel ist eine ganzheitliche Betreuung: Von der Bestellung über Einbau, Koordination bis hin zur Lieferung und Verlegung – prozessoptimiert und in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden.

SOTRALENTZ CONSTRUCTION

SOTRALENTZ CONSTRUCTION mit Sitz im elsässischen Drulingen hat jahrzehntelange Erfahrung in der Herstellung und Konstruktion von individuellen Bewehrungen für den Stahlbetonbau, mit besonderen Kompetenzen bei Listenmatten und Tübbings für den Tunnelbau. Das französische Unternehmen hat sich auf diesem Markt durch hohe Qualität und Flexibilität einen hervorragenden Ruf erworben. Es beliefert Kunden europaweit – insbesondere in der Schweiz, Benelux, Deutschland und Frankreich.

SÜLZLE NUTZEISEN

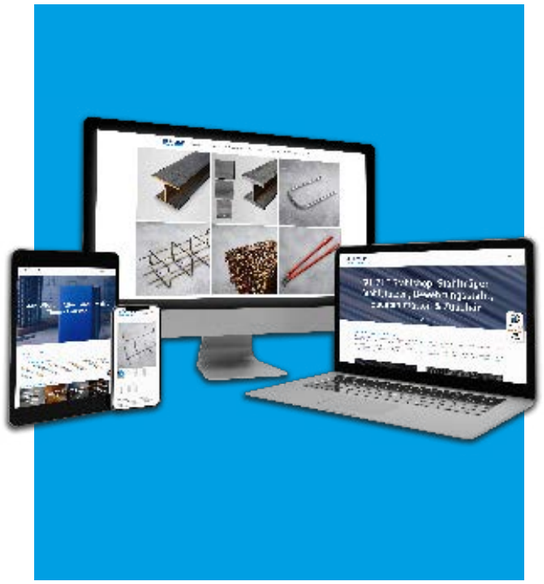
SÜLZLE Nutzeisen ist ein moderner Stahlhandel, der sich auf die Belieferung von Baufirmen in den Bereichen Spezialtiefbau, Tiefbau und Baugrubensicherung spezialisiert hat. Das Angebot umfasst sowohl Standardprodukte als auch Individuallösungen, die von der Anarbeitung bis hin zur Konstruktionstechnik reichen. Das Unternehmen verfügt über ein umfangreiches Lagersortiment, das eine kurzfristige Belieferung ermöglicht. Neben dem Verkauf bietet SÜLZLE Nutzeisen auch Miet- und Rückkaufoptionen für temporäre Baumaßnahmen an. Dadurch kann der Stahl effizient mehrfach wiederverwendet werden, was einen bedeutenden Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leistet.



SÜLZLE STAHL | EHRENFRIEDERSDORF

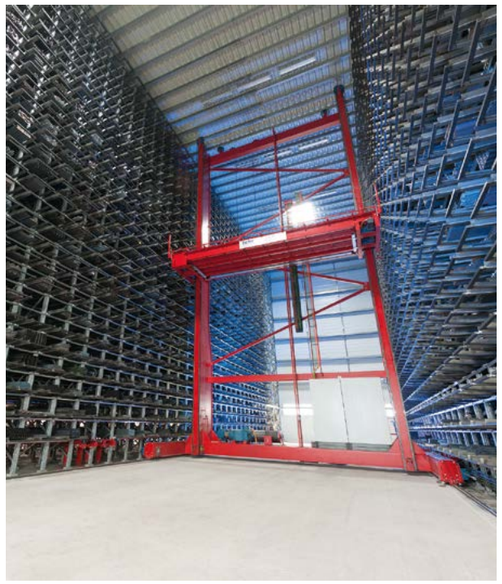
SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf ist seit Jahrzehnten im Erzgebirge kompetenter Ansprechpartner für Stahlhandel, Stahlbau und Anarbeitung. Neben einem breiten Lagersortiment verfügt der Betrieb über einen kurzfristigen, zuverlässigen und flexiblen Lieferservice mit eigenem Fuhrpark sowie umfangreiche Anarbeitungskapazitäten. Das Unternehmen beliefert als Stahlspezialist unter anderem Übertragungsnetzbetreiber und ist somit Teil der Energiewende.

SÜLZLE Hagmeyer in Geislingen a. d. Steige ist Stahl- und Metallhändler. Zu den Stärken zählen neben einem breiten Handelssortiment auch ein umfangreiches Bearbeitungsspektrum mit einem modernen Maschinenpark sowie die Service- und Logistik-Leistungen. SÜLZLE Hagmeyer bietet ein breites Produktportfolio von Formstahl und Stahlträgern über Stabstahl und Rohre bis hin zu Flachprodukten an. Auch in der Anarbeitung kann man auf das Team aus Geislingen a. d. Steige zählen: Das Material wird exakt nach Kundenwunsch gesägt, geschweißt, gebohrt, gestrahlt und konserviert. Zu den Kunden des Traditionsunternehmens gehören zahlreiche Industrie- und Handwerksbetriebe in der gesamten Region.



SÜLZLE Stahlshop ist ein Onlineshop für Privatpersonen und Gewerbe. Kunden profitieren von einem umfangreichen Sortiment an Baustahlprodukten, Bewehrungszubehör und Stahlträgern. Die Waren werden durch Unternehmen der SÜLZLE Gruppe bereitgestellt. Als zukunftsorientiertes Unternehmen bietet SÜLZLE mit dem Stahlshop ein modernes digitales Einkaufserlebnis.

Die **P. T. POST Stahlhandel GmbH** verfügt über 50 Jahre Erfahrung und ist einer der größten privaten Stahlhändler zwischen Köln und Düsseldorf. Das mittelständische, leistungsstarke Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen gehört seit Januar 2024 zur SÜLZLE Gruppe und hat ein umfangreiches Stahlsortiment für alle Kundenbedürfnisse. Auf einer Lagerfläche von mehr als 23.000 m^2 befinden sich in neun Hallen modernste Fertigungsanlagen und innovative Hochregallager.



MUTTERGESELLSCHAFT

Das Unternehmen **SÜLZLE Holding GmbH & Co. KG** mit seinem Stammsitz in Rosenfeld ist die Muttergesellschaft und die zentrale Einheit der gesamten SÜLZLE Gruppe. Neben der Geschäftsleitung, die unter anderem für die strategische Ausrichtung Verantwortung trägt, umfasst die Holding auch Dienstleistungsbereiche für Finanzen, Marketing, Personal, Einkauf, IT & ERP, Digitalisierung, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus übernimmt sie steuernde und administrative Aufgaben, um die Tochterunternehmen innerhalb der Firmengruppe optimal zu unterstützen. Die Holding bildet den Rahmen für eine effiziente Zusammenarbeit der Gesellschaften, schafft Synergien, vereint werteorientierte Unternehmensführung mit zukunftsorientierter Ausrichtung und fördert nachhaltiges Wachstum.

UMWELT & ENERGIE

Die SÜLZLE Gruppe bündelt im Bereich Umwelt- und Energietechnik ihre Kompetenz für nachhaltige Lösungen in Energie, Wasser und Kreislaufwirtschaft. Als Spezialist für moderne Anlagen- und Gebäudetechnik, ressourcenschonende Wärme- und Energieerzeugung sowie Schlammbehandlung deckt sie die gesamte Bandbreite von Privatkunden bis zu industriellen Großprojekten ab. Durch enge Zusammenarbeit entstehen Synergien, die wirtschaftliche Effizienz mit ökologischer Verantwortung verbinden – ein aktiver Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

SÜLZLE KOPF

SÜLZLE KOPF ist ein regional verwurzeltes Unternehmen mit Standorten in Sulz am Neckar, Rottweil und Crailsheim. Das Leistungsspektrum reicht von Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Photovoltaik- und Elektrotechnik bis hin zum Anlagen- und Sonderbehälterbau aus Stahl und Edelstahl. Darüber hinaus bietet SÜLZLE KOPF innovative Lösungen zur Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung für Industrie und Kommunen – für eine sichere Trinkwasserversorgung auf allen Reinigungsstufen. Besonders im Hinblick auf die sich wandelnden kommunalen Abwasserrichtlinien zeigt sich die Kompetenz im Anlagenbau: Mit langjähriger Erfahrung und zukunftsorientierten Konzepten liefert das Unternehmen nachhaltige Lösungen für moderne Wasser- und Abwassertechnik.

SÜLZLE KOPF SynGas

Kopf SynGas in Sulz a. N. ist der Experte für Verfahrenstechnik, Produktion und Nutzung von Synthesegas aus Klärschlamm. Das Unternehmen bietet Technologieberatung, Wirtschaftlichkeitsanalyse, Projektbegleitung, Prozessoptimierung sowie Energiekonzepte in der Kreislaufwirtschaft an.

SÜLZLE KLEIN

SÜLZLE KLEIN in Niederfischbach ist Spezialist für Umwelttechnik und entwickelt wirtschaftliche Lösungen zur Schlammbehandlung. Das Unternehmen bietet Maschinen für Polymerdosierung, Eindickung und Entwässerung - „Made in Germany“. Dazu gehörten umfassende Serviceleistungen wie Wartung, Ersatzteile und Planungsdienstleistungen. Ein eigenes Schlammlabor dient der Optimierung von Neuanlagen und Verbesserungsmaßnahmen. Darüber hinaus stellt das Unternehmen mobile Anlagen für Tests und Interimslösungen bereit.

Von links nach rechts: Großer Preis des Mittelstandes 2019, TOP100-Innovator 2016/2020, Best Managed Companies Award 2020, 2021, 2022 und 2023, Arbeitgeber der Zukunft 2024 und ESG Transparency Award 2023/24.

B1 - Zertifizierungen und Auszeichnungen

Die SÜLZLE Gruppe wurde in den letzten Jahren vielfach ausgezeichnet (siehe Bild oben), zuletzt am 11. September 2024 in Berlin als "Arbeitgeber der Zukunft 2024". Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rosenfeld überzeugte in allen fünf Bewertungskriterien: Moderne Führung, Innovationskraft, digitale Transformation, Mitarbeiterfreundlichkeit und Recruitingstrategien.

SÜLZLE steht für Qualität - die aktuellen Zertifikate der **ISO 9001:2015** finden Sie **hier**.

Zudem wurde SÜLZLE Stahlpartner im Juli 2025 nach **ISO 50001:2018** zertifiziert. Details hierzu veröffentlicht SÜLZLE gern im nächsten Nachhaltigkeitsbericht. Das Zertifikat ist **online einsehbar**.

2025 Sicher mit System BG geprüft

Die Sülzle Klein GmbH und die Sülzle Stahl Ehrenfriedersdorf GmbH werden nach Begutachtung der Berufsgenossenschaft Holz und Metall mit dem Gütesiegel für Arbeitssicherheit **„Sicher mit System"** ausgezeichnet.

Ein Umweltmanagementsystem nach **ISO 14001:2015** wurde durch die Sülzle Kopf GmbH implementiert und fortlaufend zertifiziert.

SÜLZLE nach ISO 9001:2015 auditiert und bestätigt

Der TÜV Saarland prüfte im Mai 2024 an verschiedenen SÜLZLE Standorten die DIN EN ISO 9001:2015 Anforderungen. Dabei wurden mehrere Bereiche der SÜLZLE Gruppe rezertifiziert und die SÜLZLE Stahlpartner Standorte Rosenfeld, Dessau-Roßlau, Lübeck und Seelze neu zertifiziert.Die Zertifizierung belegt den hohen Qualitätsstandard und die Kundenorientierung von SÜLZLE. Dank sorgfältiger Vorbereitung konnte das Qualitätsmanagementteam die Auditierung erfolgreich durchführen.

Mitgliedschaften & Verbände

Über 145 Jahre Expertise

SÜLZLE Stahlpartner hat sich zu einem Branchenführer entwickelt, der Erfahrung, Know-how und ein starkes Branchennetzwerk vereint. Das Unternehmen engagiert sich aktiv in mehreren bedeutenden Organisationen: Als Mitglied von Responsible Steel unterstützt SÜLZLE die Förderung nachhaltiger Stahlproduktion. In der Allianz für Entwicklung und Klima wird der globale Klimaschutz vorangetrieben. Die Initiative Deutschland baut! profitiert von der Expertise zur Vernetzung führender Unternehmen in der Bauwertschöpfungskette. Im Bundesverband Deutscher Stahlhandel (BDS) erfolgt die Zusammenarbeit mit Partnern, die zwei Drittel der Marktversorgung mit Stahl in Deutschland abdecken. Zusätzlich wird Fachwissen im Institut für Stahlbetonbewehrung e.V. eingebracht, an der Schnittstelle zwischen Industrie und Abnehmern. Seit Kurzem ist SÜLZLE außerdem Mitglied bei drei weiteren Organisationen, welche das Thema Nachhaltigkeit in der Baubranche voranbringen: DGNB, solid UNIT und Circle - Hub für Urban Mining.

solid UNIT
Circle
DGNB
DWA
Klare Konzepte. Saubere Umwelt.
Responsible Steel standards & certification
Member of German Water Partnership
BDS
Unterstützer:in der Allianz für Entwicklung und Klima
INSTITUT FÜR STAHLBETONBEWEHRUNG E.V.
Deutschland baut!

NACHHALTIGKEIT UMFASST DIE THEMENBEREICHE UMWELT, SOZIALES UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG. NACHFOLGEND WIRD AUFGEZEIGT, WELCHE THEMEN SÜLZLE BEARBEITET, WAS DABEI BESONDERS IM FOKUS STEHT UND WIE DAS UNTERNEHMEN KONKRET HANDELT.

	Nachhaltigkeitspraktiken / -konzepte / zukünftige Initiativen vorhanden?	Sind diese öffentlich verfügbar?	Gibt es Ziele für diese Konzepte?
Klimawandel	✓	✓	✓
Umweltverschmutzung	✓	✓	✓
Wasser- und Meeresressourcen	✗	✗	✗
Biologische Vielfalt und Ökosysteme	✓	✓	✗
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	✓	✓	✗
Arbeitskräfte des Unternehmens	✓	✓	✓
Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	✓	✓	✗
Betroffene Gemeinschaften	✓	✓	✗
Verbraucher und Endnutzer	✗	✗	✗
Unternehmensführung	✓	✓	✓

C2 - Beschreibung von Praktiken, Konzepten und zukünftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Klimawandel

Um ihre Klimawirkung zu analysieren, erstellte die SÜLZLE Gruppe erstmals für das Geschäftsjahr 2020 eine Treibhausgasbilanz. Seit 2023 wird die Bilanzierung der Scope-3-Emissionen mit erhöhter Detailgenauigkeit durchgeführt, um indirekte Emissionsquellen entlang der Wertschöpfungskette differenziert abzubilden.

Im Bereich Energie wird ein Energiemanagementsystem für SÜLZLE Stahlpartner eingeführt, das im Jahr 2025 erfolgreich nach ISO 50001 zertifiziert wurde. Zudem beziehen alle deutschen Standorte der Gruppe zu 100 % Grünstrom und durch Inbetriebnahme von Solaranlagen und Stromspeichern wird fortlaufend in die Erhöhung der Eigenstromversorgung investiert.

Stahl ist ein CO_2-intensives Produkt. Für Lieferanten der SÜLZLE Stahlpartner GmbH werden alle Umweltproduktdeklarationen (EPD) gesammelt und analysiert. SÜLZLE Stahlpartner bezieht sein Rohmaterial überwiegend aus der Elektrolichtbogenofenproduktion, die im Vergleich zur konventionellen Herstellung im Hochofen einen deutlich reduzierten CO_2-Ausstoß aufweist. Projektspezifisch kann zudem ein klarer Product Carbon Footprint (PCF) ausgewiesen werden. In diesem Fall wird per Chargenverfolgung sichergestellt, dass Stahl mit besonders niedrigen Treibhausgasemissionen in Herstellung, Transport und Verarbeitung geliefert wird. SÜLZLE beliefert regelmäßig Infrastrukturprojekte, die zur nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft beitragen.

SÜLZLE KOPF bietet umfangreiche Lösungen für Energieeffizienz an. Produkte wie PV-Anlagen, Wärmepumpen und Abwärme- und Kältelösungen tragen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen der Kunden bei.

LKW-Flotte: SÜLZLE legt Wert auf die ständige Modernisierung der Flotte, um Umweltbelastungen zu reduzieren. Bei Neuanschaffung werden alle verfügbaren Assistenzsysteme für sicheres und umweltschonendes Fahren in Anspruch genommen (bspw. Predictive Powertrain Control).

SÜLZLE KOPF setzt auf ein zertifiziertes Umweltmanagement nach ISO 14001. Hervorzuheben ist zudem die Pulveraktivkohle-Anlage „AK-Dos“. Als vierte Reinigungsstufe für Abwasser beseitigt sie Pflanzenschutzmittel, Medikamentenrückstände sowie andere Mikroverunreinigungen in Kläranlagen.

Biologische Vielfalt und Ökosysteme

Als Azubiprojekt pflegt SÜLZLE eine selbstbepflanzte Streuobstwiese auf 1.880 m^2 Fläche in Rosenfeld. In der Stadt wurde zudem bereits 2023 der Biodiversitätspfad Pfingsthalde eröffnet, den SÜLZLE aktiv mitgestaltet hat.

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Stahl ist ein nahezu unendlich recyclingfähiger Rohstoff, eine Eigenschaft, die SÜLZLE auf unterschiedliche Art und Weisen einsetzt.

SÜLZLE Nutzeisen bietet Baustahl zur Miete oder mit Rückkaufoption an, sodass er nach Einsatz auf der Baustelle wiederverwendet werden kann. Die Wiederverwendung von Gütern ist durch niedrige Energieaufwände sogar ressourcenschonender als Recycling. Alle Betriebe der Gruppe führen Schrott zu 100 % dem Recyclingkreislauf zu. Aus diesem Kreislauf wiederum bedient sich die Stahlproduktion im Elektrolichtbogenofen, sodass Bewehrungsstahl bei SÜLZLE Recyclingquoten von ca. 90 % aufweist.

Des Weiteren ist SÜLZLE aktives Mitglied im Circle – Hub für Urban Mining mit mehr als 40 Unternehmen der Bau- und Kreislaufwirtschaft. Nicht mehr genutzte Laptops spendet das Unternehmen an das Hilfsprojekt „Labdoo“.

Mehr zu Recycling bei SÜLZLE erfahren Sie im Kapitel B7.

Arbeitskräfte des Unternehmens

SÜLZLE steuert die Arbeitssicherheit durch ein softwaregestütztes Arbeitsschutzmanagementsystem. Zudem profitieren Mitarbeitende von einem Gesundheitsmanagement und Vorteilen wie einem übergesetzlichen Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge, Jobrad, Obstkorb, Firmenläufe, Sommerfest, Weihnachtsfeier und Corporate Benefits. Im Jahr 2024 befanden sich 58 junge Menschen in Ausbildung bei SÜLZLE. Weiterbilden können Mitarbeitende sich in der hauseigenen SÜLZLE Akademie. Nachwuchsführungskräfte werden im Förderprogramm namens SÜLZLE Talentschmiede gefördert.

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

SÜLZLE legt Wert auf ein partnerschaftliches Nachunternehmermanagement, das jedoch klaren Anforderungen folgt. Für seine wichtigsten Lieferanten hat SÜLZLE zudem eine softwaregestützte, abstrakte Risikobewertung mit positivem Ergebnis durchgeführt.

Betroffene Gemeinschaften

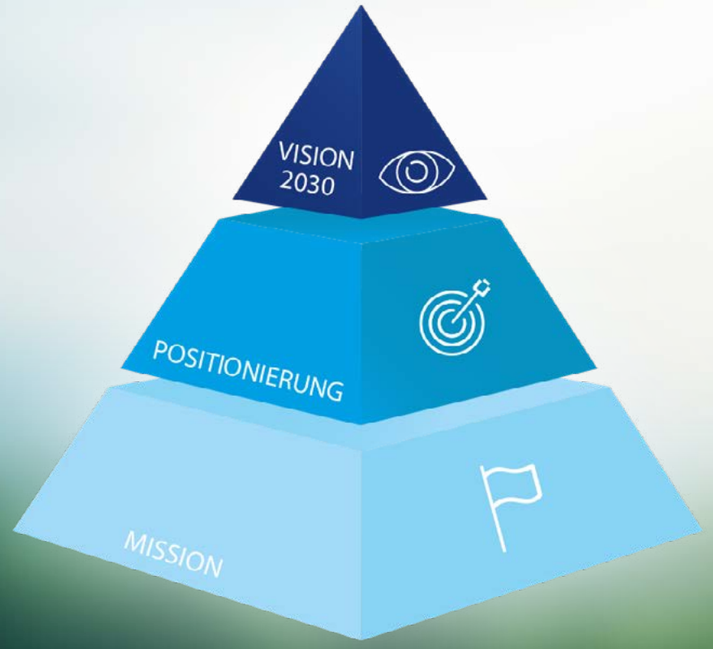
Jährlich unterstützt SÜLZLE lokale Projekte und Vereine. Hervorzuheben ist die jahrelange Zusammenarbeit mit der TSG Balingen, insbesondere die Jugendförderung im Rahmen der Fußballschule „TSG Akademie“. Die Auszubildenden der Gruppe arbeiteten 2024 tatkräftig bei der Balinger Tafel mit. Mit Geldzuwendungen bedacht wurden die DKMS und die Sozialstation Oberes Schlichemtal in Rosenfeld.

Unternehmensführung

„Mit außergewöhnlichen Menschen schafft SÜLZLE partnerschaftlich nachhaltige Lösungen für die Welt der Zukunft“ - so lautet die SÜLZLE Vision 2030. Untermauert wird diese Vision durch die Missionen der Unternehmen in der Gruppe, ein umfangreiches Set an Unternehmenswerten und das 3-Gewinner-Prinzip, das Leitsätze für die Interaktion von Mitarbeitenden mit externen Stakeholdern und der Umwelt vorgibt. Bereits 2022 hat SÜLZLE einen Verhaltenskodex in Form der Compliance Richtlinie verschriftlicht. Das Unternehmen erneuert regelmäßig seine ISO 9001 Zertifizierung und wurde vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung als „Arbeitgeber der Zukunft 2024“ ausgezeichnet.

> Mit außergewöhnlichen Menschen schafft SÜLZLE partnerschaftlich nachhaltige Lösungen für die Welt der Zukunft.
>
> Die Vision 2030 der SÜLZLE Gruppe

Diese Vision hat sich SÜLZLE als Zielbild gesetzt. Das unterstreicht auf höchster Abstraktionsebene, dass Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle für die langfristige Unternehmensentwicklung spielt. Für jedes Unternehmen der SÜLZLE Gruppe untermauern eine Positionierung sowie eine Mission das obige Zielbild.



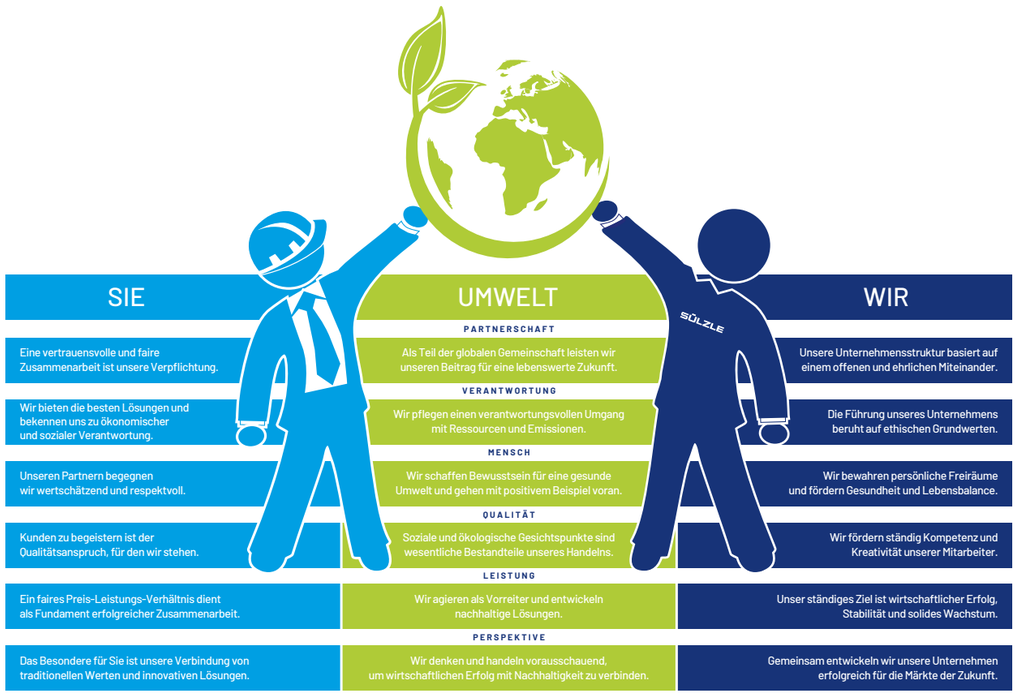
	MISSION	POSITIONIERUNG	VISION 2030
SÜLZLE Stahlpartner	Wir denken Bewehrungstechnik im Betonbau: partnerschaftlich – ganzheitlich – innovativ – nachhaltig.	Wir leben Bewehrung.	SÜLZLE Stahlpartner: Synonym für Qualität, Innovation und Wirtschaftlichkeit in der Bewehrungstechnik.
SOTRALENTZ CONSTRUCTION	SOTRALENTZ CONSTRUCTION, wo sich die Zukunft baut!	SOTRALENTZ CONSTRUCTION, wo sich die Zukunft baut!	Unverzichtbarer Partner: innovativ, nachhaltig, attraktiv.
SÜLZLE Nutzeisen	Wir sorgen mit unserem Team für flexible, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen rund um Stahl.	Wir sind effiziente, flexible und kompetente Anbieter von temporären und dauerhaften Lösungen (aus Stahl) für den Spezialtief- und Ingenieurbau.	Wir sind unverzichtbarer Bestandteil als Lieferant im Spezialtiefbau.
SÜLZLE Hagmeyer	Wir sind der erste Ansprechpartner für Stahlprodukte, Anarbeitung und Serviceleistungen in unserer Region.	Wir sind der erste Ansprechpartner für Stahlprodukte, Anarbeitung und Serviceleistungen in unserer Region	Wir setzen Maßstäbe im Stahlhandel und der Anarbeitung für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft!
SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf	Wir sind der flexible, kompetente und zuverlässige Ansprechpartner rund um den Werkstoff Stahl aus Sachsen.	Alles aus einer Hand rund um den Werkstoff Stahl: für jeden.	Der innovativste Stahlhändler und -fertiger in der Region: Strategischer Know-how-Partner für Kunden, attraktiv für Mitarbeiter.
SÜLZLE KOPF	Wir schaffen nachhaltige Lösungen in Umwelt- und Energietechnik, zum sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen unserer Kunden.	Wir vereinen eine Vielzahl von Gewerken in unseren Lösungen: partnerschaftlich - zukunftsweisend - nachhaltig.	DER führende Betrieb für Umwelt- und Energietechnik in der Region: modern, attraktiv, verlässlich.
SÜLZLE KOPF SynGas	Wir sorgen für die Dekarbonisierung von Produktionsprozessen, durch die Nutzbarmachung von Reststoffen.	Wir liefern saubere Exergie aus regenerativen Quellen zur Dekarbonisierung unserer Kunden. Wir sind Exergiespezialisten.	Unsere Kunden benötigen durch den Beitrag unserer Technologie keine fossilen Brennstoffe in der Produktion.
SÜLZLE KLEIN	Maschinen für eine saubere Umwelt.	Wir leisten. Garantiert.	Wir sind der Spezialist für innovative Technologien in der Fest-/ Flüssigtrennung und erster Ansprechpartner mit weltweiter Erfahrung.

Des Weiteren wird die Vision in Leitsätze für den Arbeitsalltag heruntergebrochen, die im sogenannten „3-Gewinner-Prinzip“ dargestellt sind. Die drei relevantesten Akteure für SÜLZLE sind externe Stakeholder wie Kunden („Sie“), die Umwelt, und die Mitarbeitenden („Wir“). Ökologische Aspekte stehen im Mittelpunkt der Interaktionen von internen und externen Stakeholdern. Damit bekennt sich SÜLZLE zu seiner ökologischen Verantwortung.

SIE (die Kunden und Geschäftspartner der SÜLZLE-Unternehmensgruppe)

UMWELT (auf den Erhalt unserer einen Welt ausgerichtetes Unternehmen)

WIR (die Unternehmen der SÜLZLE Gruppe und ihre Mitarbeitenden)



Hier klicken und das Video zu
unserem Drei-Gewinner-Prinzip ansehen

Insgesamt lässt sich festhalten, dass SÜLZLE als Familienunternehmen eine langfristige, nachhaltige Unternehmensentwicklung in der Vision 2030 verankert hat. Diese Vision wurde für alle Unternehmen der Gruppe durch eine Mission und eine Positionierung untermauert. Leitsätze für die alltägliche Interaktion zwischen externen Stakeholdern und Mitarbeitenden unter besonderer Berücksichtigung der Umwelt werden im 3-Gewinner-Prinzip dargestellt.

MIKROSCHADSTOFFELIMINATION

für sauberes Abwasser und Trinkwasser

AK-DOS® von SÜLZLE KOPF: Europaweit 40 x als 4. Reinigungsstufe in Kläranlagen oder in Trinkwasseraufbereitungsanlagen im Einsatz.

Weitere Informationen und
Referenzanlagen finden Sie
auf unserer Website.

UMWELTKENNZAHLEN

B3 - Energie und Treibhausgasemissionen

„IF YOU CAN'T MEASURE IT, YOU CAN'T MANAGE IT!"

Diesem Motto folgt SÜLZLE im Bereich Nachhaltigkeit. Auch wenn über die Herkunft des Zitats in der Fachwelt diskutiert wird, halten wir fest: Im komplexen Wechselspiel aus wirtschaftlichem Erfolg, technologischem Fortschritt und nachhaltiger Unternehmensentwicklung ist eine zuverlässige und umfassende Datengrundlage die Basis guter Entscheidungen. Die folgenden Kennzahlen erhebt SÜLZLE durch intensives Energiemanagement und eine umfassende CO₂-Bilanzierung inklusive Scope 3-Emissionen.

	Erneuerbar (MWh)	Nicht erneuerbar (MWh)	Gesamt (MWh)
Strom	7.284	3.422	10.705
Kraftstoffe	680	19.409	20.089
Gesamt	7.964	22.831	30.795

Deutsche Standorte der Unternehmensgruppe beziehen 100 % Ökostrom. Die dort verbrauchte Strommenge wird daher als erneuerbare Energie berechnet. Für den französischen Standort der Firmengruppe wird der durchschnittliche Anteil des erneuerbaren Stromes im französischen Netz zugrunde gelegt. Atomstrom wird den nicht erneuerbaren Energien zugeordnet.

Scope	Beschreibung	GHG Protokoll	CO₂ (Tonnen)
Scope 1	Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen	1.1	1.045
	Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	1.2	3.903
	Direkte Emissionen aus Prozessen	1.4	6
	Zwischensumme Scope 1		**4.954**
Scope 2	Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	2.1	222
	Zwischensumme Scope 2		**222**
Scope 3	Gekaufte Waren und Dienstleistungen	3.1	356.903
	Produktionsmittel / Anlagegüter	3.2	2.846
	Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	3.3	1.779
	Vorgelagerter Transport und Vertrieb	3.4	14.791
	Abfallaufkommen im Betrieb	3.5	198
	Geschäftsreisen	3.6	42
	Berufsverkehr der Mitarbeitenden	3.7	2.046
	Nachgelagerter Transport und Vertrieb	3.9	3.666
	Zwischensumme Scope 3		**382.272**
	Gesamt		**387.447**

Die **Treibhausgasintensität** beträgt: **10,56 t CO_2 je 1 Mio. € Umsatz.**
Für diese Kennzahl werden Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 berücksichtigt.

22 PV Anlagen

Gesamtanzahl der PV-Anlagen, die auf Liegenschaften der SÜLZLE Gruppe installiert sind, zum Stichtag 31.12.2024

4.214,34 kWp

Gesamte PV-Leistung von Anlagen, die auf Liegenschaften der SÜLZLE Gruppe installiert sind, zum Stichtag 31.12.2024

! Die Erstellung des CCF erfolgt softwaregestützt und unter Inanspruchnahme von externer Beratung. Mit der erforderlichen umfassenden Datengenerierung stellt der CCF für SÜLZLE ein Kernelement der Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit dar und dient als Grundlage für die Prüfung künftiger Ziele und Maßnahmen.

Für die Berechnung der CO_2-Emissionen werden von SÜLZLE zum Großteil primäre Verbrauchsdaten genutzt. Nur, wo dies nicht möglich ist, erfolgt die Berechnung anhand der Unternehmensfinanzdaten des Geschäftsjahres 2024. Diese Daten werden direkt aus der Unternehmensbuchhaltung und dem ERP-System übernommen und als primäre Aktivitätsdaten der CO_2-Berechnung zu Grunde gelegt. Des Weiteren werden interne Aufzeichnungen und Berechnungen von SÜLZLE als sekundäre Daten und nach Plausibilisierung durch den Softwareanbieter GLOBAL CLIMATE in die Berechnungen mit einbezogen.

Für die CO_2-Äquivalentberechnung werden, neben der eigenen GLOBAL CLIMATE CO_2-Datenbank, auch weitere anerkannte Lebenszyklusdatenbanken verwendet. Der GWP-Wert (Global Warming Potential- Erderwärmungs- bzw. Treibhausgaspotenzial) orientiert sich am IPCC 2013 und IPCC 2021. Die GLOBAL CLIMATE CO_2-Datenbank wurde im Januar 2022 durch das Institut für Industrial Ecology der Hochschule Pforzheim wissenschaftlich geprüft. Die Prüfung kommt zu dem Ergebnis, dass die in der Datenbank enthaltenen Treibhausgaspotenziale geeignete und dokumentierte Hintergrunddaten für die Erstellung von Corporate Carbon Footprints (THG-Bilanzen) liefern.

Darüber hinaus hat SÜLZLE eine unternehmensspezifische Datenbank in GLOBAL CLIMATE aufgebaut, die lieferantenspezifische CO_2-Emissionsfaktoren enthält. Durch diese Differenzierung wird die Transparenz und Genauigkeit der Erfassung in Scope 3 deutlich erhöht:

Baustahl: Die Erfassung der CO_2-Äquivalente erfolgt durch die Verwendung von Umweltproduktdeklarationen, Environmental Product Declaration (EPD), der Hersteller. Die CO_2-Äquivalente werden in der eigenen Datenbank verwaltet und durch SÜLZLE regelmäßig auf Aktualität geprüft.

Flach- und Formstahlprodukte, Rohre, Bleche: Die Erfassung der Liefergewichte erfolgt im ERP-System. Die Bewertung mit CO_2-Äquivalenten stammt aus der ÖKOBAUDAT (offizielle Datenbasis des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen).

In Scope 2 wird zwischen global bezogenem Grünstrom ohne Vorkettenemissionen (marktbasiert), selbst erzeugtem Strom aus der firmeneigenen Photovoltaikanlage sowie ortsbasiertem Strombezug in Frankreich differenziert. Die Null-Emissionen werden in der oben genannten Bilanz nicht separat ausgewiesen. Im Scope 3.1, Gekaufte Waren und Dienstleistungen, wird für alle Unternehmen im Bereich „Stahl" eine Bilanzierung durchgeführt. Aufgrund der hohen Sortimentsvielfalt und fehlenden Umweltproduktdeklarationen, in Kombination mit dem geringen erwarteten Erkenntnismehrwert, findet keine Bilanzierung des Scope 3.1 für Unternehmen des Bereichs „Energie und Umwelt" statt. Scopes, die in der Tabelle nicht angegeben sind, betrachtet SÜLZLE als nicht relevant für sein Geschäftsmodell.

Das für die Treibhausgasbilanzierung verwendete metrische Maß ist das CO_2-Äquivalent (auch CO_2e). Damit wird nicht nur das klimaschädliche Gas CO_2, sondern auch die Emissionen weiterer klimaschädlicher Treibhausgase auf der Grundlage ihres GWP (Global Warming Potential) in die äquivalente Menge von CO_2 umgerechnet und bilanziert. Damit sind auch die folgenden, im Kyoto-Protokoll reglementierten, Treibhausgase berücksichtigt:

- Methan (CH4),
- Lachgas (N2O),
- Schwefelhexafluorid (SF6) und
- Fluorkohlenwasserstoffe (FKW und H-FKW)

CO_2e wird im Bericht einfachheitshalber abgekürzt mit „CO_2".

B5 - Biodiversität / Biologische Vielfalt

Der gesamte Flächenbedarf der SÜLZLE Gruppe beläuft sich auf 616.459 m^2.
Für die Datenerhebung werden alle Standorte in Deutschland und Frankreich berücksichtigt. Die Berechnung beinhaltet einerseits Flächen, die sich im Besitz des Unternehmens befinden, andererseits zu Geschäftszwecken angemietete Flächen. Grundstücke, die sich in Besitz des Unternehmens befinden, jedoch nicht geschäftlich genutzt werden (z. B. weil sie vermietet werden bzw. Landwirtschaft darauf betrieben wird) werden nicht berücksichtigt.

Obwohl der VSME-Standard Unternehmen nicht zu dieser Angabe verpflichtet, macht SÜLZLE diese freiwillig. Auf die weitere Detaillierung in versiegelte und naturnahe Flächen (ebenfalls freiwillig vom VSME-Standard vorgeschlagen) wird an dieser Stelle verzichtet.
In der nachfolgenden Tabelle sind Betriebsstandorte und deren Flächen gelistet, die sich in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden. Hierzu wurden die Unternehmensstandorte mit den online verfügbaren Informationen der „World Database of KBAs" abgeglichen.

Unternehmen	Adresse	Kommentar	Fläche (m^2)
SÜLZLE Stahlpartner	Körschtalstraße 96, Denkendorf, Baden-Württemberg, Deutschland	Liegt im „Vorland der Mittleren Schwäbischen Alb"	5.664
SÜLZLE KLEIN	Konrad-Adenauer-Str. 194, Niederfischbach, Rheinland-Pfalz, Deutschland	Liegt im „Mittelsiegbergland"	7.984

B6 - Wasser

Die Gesamtwasserentnahme der SÜLZLE Gruppe im Jahr 2024 beträgt 11.667 m^3. Der Wasserbedarf ist größtenteils auf Sanitärwasser zurückzuführen. Circa die Hälfte des Wasserverbrauchs erklärt sich durch übliche Sanitärverbräuche an Unternehmensstandorten und entspricht in etwa einem Referenzwert von 20-30 Liter pro Mitarbeitende und Tag. Zusätzliche Sanitärwasserverbräuche entstehen bei SÜLZLE durch das Angebot von Duschen an zahlreichen Standorten. Außerdem unterhält SÜLZLE an manchen Standorten Sozialgebäude, deren Wasserverbräuche im Gesamtverbrauch inkludiert sind. Im Wertschöpfungsprozess findet Wasser weitestgehend keine Verwendung.

Wenige Ausnahmen sind beispielsweise die Reinigung von Stahlträgern, die zurückgenommen werden, die Kühlung von Stahlteilen in Wasserbecken nach Plasmaschneiden und Drucktests von gefertigten Behältern durch Befüllung mit Wasser. Hier achtet SÜLZLE bereits auf eine sorgsame Verwendung, bspw. durch Wiederverwendung des Wassers für Drucktests.
Basierend auf einem Abgleich der Unternehmensstandorte mit dem „Water Risk Atlas" des World Resources Institute, befinden sich einige deutsche Unternehmensstandorte in Gebieten mit hoher Wasserknappheit, weshalb deren Wasserentnahme nachfolgend separat gelistet wird.

Wasserentnahme (m^3)	
Gesamtentnahme	11.667
Wasserentnahme an Standorten mit Wasserknappheit	5.494

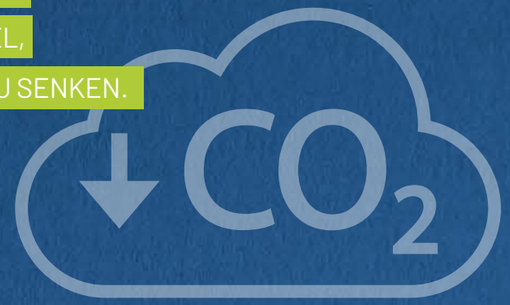
C3 - Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel

Durch intensive Analyse der gruppenweiten Treibhausgasemissionen in Scope 1-3 hat sich SÜLZLE einen objektiven Überblick seiner Treibhausgasemissionen erarbeitet.

Die Gruppe hat sich aktuell keine Klimaziele in Form von prozentualen Emissionssenkungen gesetzt, arbeitet jedoch fortlaufend daran, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu vereinen. Durch seine Marktposition zwischen Stahlherstellern und Bauunternehmen ist SÜLZLE im Bereich Stahlhandel stark abhängig von verfügbarem Material im Einkauf, Marktpreisen und den Bedürfnissen seiner Kunden.

SÜLZLE verfolgt eine nachhaltige Unternehmensentwicklung und hat hierfür folgende Dekarbonisierungshebel identifiziert:

IN JEDEM SCOPE DES CORPORATE CARBON FOOTPRINTS ARBEITET SÜLZLE AN EINEM ZENTRALEN DEKARBONISIERUNGSHEBEL, UM SEINE TREIBHAUSGASEMISSIONEN ZU SENKEN.



SCOPE 1: DIESELVERBRAUCH SENKEN

Der Großteil der direkten Treibhausgasemissionen der SÜLZLE Gruppe entsteht durch mobile Verbrennung, also durch den Dieselverbrauch der firmeneigenen LKWs und der sonstigen Fahrzeugflotte. SÜLZLE fokussiert sich daher auf die Senkung des gruppenweiten Kraftstoffverbrauchs, indem das Unternehmen fortlaufend seine LKW-Flotte erneuert, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs umsetzt und Möglichkeiten der Elektrifizierung der Fahrzeugflotte prüft.

SCOPE 2: ENERGIEEFFIZIENZ UND EIGENSTROMVERSORGUNG ERHÖHEN

Scope 2 spielt in der Treibhausgasbilanz eine untergeordnete Rolle, da alle deutschen Standorte der Gruppe ausschließlich Grünstrom beziehen. Trotzdem sieht SÜLZLE die Senkung des Energieverbrauchs und Erhöhung der Versorgung mit selbsterzeugtem Strom als zentralen Hebel für den Übergang zu nachhaltigerem Wirtschaften an. Im Rahmen des Energiemanagementsystems wird ein umfassender Aktionsplan erarbeitet, mithilfe dessen Maßnahmen (z. B. Ausbau der Messtechnik in der Produktion, Schaffung von Stromspeichermöglichkeiten) geplant, umgesetzt und nachverfolgt werden.

SCOPE 3: STAHLEINKAUF UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER UMWELTBILANZ

Über 90 % der Emissionen in SÜLZLEs Wertschöpfungskette entstehen durch den Stahleinkauf. Das Unternehmen hat daher die Umweltproduktdeklarationen (EPD) seiner Lieferanten für Bewehrungsstahl gesammelt und im Hinblick auf Treibhausgasemissionen analysiert. Die so entstandene Datenbank findet bei Entscheidungen im Einkaufsprozess Anwendung. SÜLZLE bezieht Bewehrungsstahl überwiegend aus Herstellung im Elektrolichtbogenofen. Weitere Informationen werden unter Datenpunkt B7 berichtet.

B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

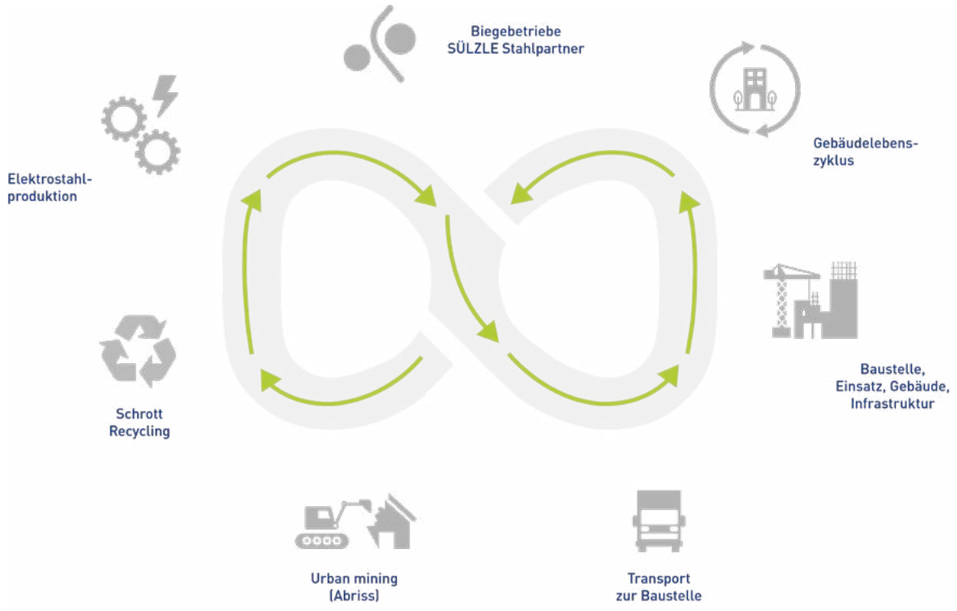
SÜLZLE leistet einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft, der nachfolgend näher erläutert wird.

Das Unternehmen SÜLZLE Nutzeisen trägt im Bereich des Spezialtiefbaus zum Ressourcenkreislauf bei. Durch die Option Spezialtiefbauelemente zu vermieten oder zurückzukaufen kann das Material mehrfach eingesetzt werden. Ein Beispiel: Beim Ausbau der A3 zwischen den Autobahnkreuzen Biebelried und Fürth/Erlangen arbeitet SÜLZLE mit der ARGE A3 Steigerwaldautobahn zusammen. Unter anderem liefert SÜLZLE Nutzeisen die Verbauträger für alle Bauwerke der A3. Von den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes bereits ca. 2.000 verbauten Tonnen sind mehr als 1.500 Tonnen zur Miete bereitgestellt. Nach Ende der Bauzeit nimmt SÜLZLE Nutzeisen dieses Material zurück, sodass es nach Aufbereitung wiederverwendet werden kann.

Innerhalb der SÜLZLE Gruppe ist die Sülzle Stahlpartner GmbH das umsatzstärkste Unternehmen. Sie ist auf den Handel und die Verarbeitung von Bewehrungsstahl spezialisiert. Bewehrungsstahl ist ein unendlich recyclingfähiger Werkstoff – der Wertstoffkreislauf ist in der Darstellung unten visualisiert.

Wird ein Gebäude abgerissen, kann der Bewehrungsstahl in den Recyclingkreislauf zurückgeführt werden. Dieser Schrott wird im Elektrolichtbogenofen eingeschmolzen, zu neuem Bewehrungsstahl verarbeitet und gelangt über die SÜLZLE Biegebetriebe wieder auf neue Baustellen. SÜLZLE Stahlpartner bezieht im Einkauf das Material überwiegend aus Herstellung im Elektrolichtbogenofen, wobei Schrott zu neuem Stahl verarbeitet wird. Lieferanten der Sülzle Stahlpartner GmbH weisen nachweislich hohe Schrottquoten (laut EPD) auf. Die Schrottquote unserer Lieferanten für Bewehrungsstahl liegt durchschnittlich bei über 90 %, nachgewiesen durch deren Umweltproduktdeklarationen (EPD).

Circa
90 %
Recyclingquote



Besonders hervorzuheben ist in diesem Kontext das Projekt U5 der Hamburger Hochbahn. Erstmals werden CO_2-Emissionen zum wesentlichen Bewertungskriterium beim Bau gemacht und dabei die gesamte Lieferkette berücksichtigt. Dies ist Teil einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie der HOCHBAHN U5 Projekt GmbH, wonach 70 % der herkömmlichen CO_2-Emissionen beim Bau der U5 reduziert werden. Hierzu trägt SÜLZLE Stahlpartner erheblich bei. Für das Los 2 liefert SÜLZLE Bewehrungsstahl mit einem CO_2-Fußabdruck von weniger als 400 kg CO_2e pro Tonne und hat damit das ursprüngliche Ziel von < 500 kg CO_2e pro Tonne Stahl bereits ein Jahr früher als geplant deutlich unterschritten. Zum Vergleich: In Deutschland liegt der CO_2-Ausstoß für Bewehrungsstahl laut Ökobaudat im Schnitt bei 642 kg CO_2e pro Tonne.

Es wurde Betonstahl verbaut, der im Durchschnitt einen geringeren Fußabdruck als

400 kg

CO_2e pro Tonne Stahl aufweist.

Seit Februar 2025 bietet SÜLZLE diese Lösung auch anderen Kunden unter dem Markennamen „STOOX PCF-Steel" an. Es handelt sich um Bewehrungsstahl mit klarem CO_2-Fußabdruck, dessen Berechnungsmethode vom TÜV Süd validiert wurde. Auf Wunsch des Kunden werden Grenzwerte für den PCF (Product Carbon Footprint) eingehalten.

SÜLZLE ermöglicht die CO_2-Bilanzierung für Herstellung des Materials, Transport zum Biegebetrieb, Verarbeitung im Biegebetrieb und Transport zur Baustelle. Dank digitaler Chargenverfolgung in der Fertigung und über die TÜV-validierte Berechnungsmethode kann der Product Carbon Footprint des Bewehrungsstahls präzise nachgewiesen werden.

STOOX: BAUEN MIT VERANTWORTUNG

ALLES AUF EINEN BLICK IM VIDEO

STOOX
PCF-Steel by SÜLZLE

VIDEO ANKLICKEN UND MEHR ERFAHREN
Einfach und schnell erklärt:
Messbar nachhaltiges Bauen mit STOOX
www.suelzle-stahlpartner.de/stoox

Auch in internen Prozessen achtet SÜLZLE auf eine schonende Verwendung von Ressourcen. Nicht mehr verwendete Hardware spendet das Unternehmen an das Projekt „Labdoo". Im Juli 2024 wurden 24 Laptops übergeben. Diese Initiative verfolgt einen doppelten Zweck: Die gespendeten Geräte ermöglichen weltweit den Zugang zu Bildung und gleichzeitig wird die Entstehung von Elektroschrott vermieden.

JETZT INFORMIEREN
Hier klicken und Video anschauen.

Abfallaufkommen (in Tonnen)

	Recycling oder Wieder-verwendung	Entsorgung
Nicht gefährlicher Abfall	203	191
Gefährlicher Abfall	2	9

Mehr als ein Viertel der Gesamtabfallmenge entspricht Siedlungsabfällen zur Beseitigung. Mit ebenso fast einem Viertel der Gesamtabfallmenge ist Holz zur Wiederverwertung der zweitwichtigste Abfalltyp in der obigen Bilanz. Diese Holzabfälle fallen an, da Stahllieferanten der SÜLZLE Gruppe häufig Holzbalken als Transporthilfe auf LKWs verwenden. Durch den Neubau des SÜLZLE Stahlpartner Standortes in Dußlingen und andere Baustellen sind außerdem Bau- und Abbbruchabfälle angefallen. Nennenswert mit ca. 12 % Anteil am Gesamtgewicht sind noch Abfälle in Form von Papier und Pappe.

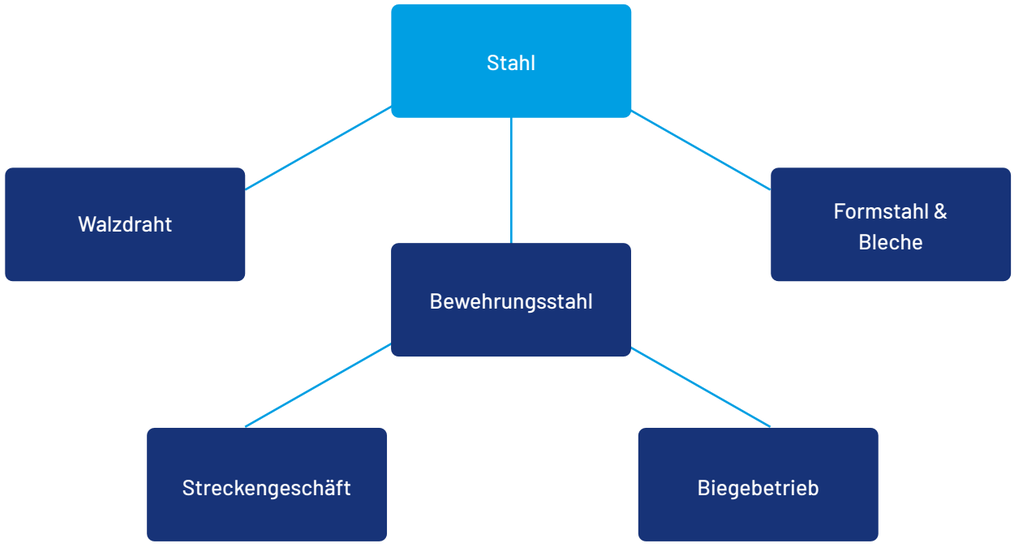
Erhebliche Materialflüsse entstehen in der SÜLZLE Gruppe im Bereich Stahl. Es wurden drei zentrale Materialgruppen ermittelt: Bewehrungsstahl, Formstahl & Bleche und Walzdraht. In der Unternehmensgruppe werden zwar zusätzliche Materialien umgesetzt, jedoch in weniger erheblichen Mengen.

Für Bewehrungsstahl gilt es, zwischen dem Streckengeschäft und dem Biegereibetrieb zu differenzieren. Im Streckengeschäft fungiert SÜLZLE als Einkäufer für Betonfertigteilwerke. Die Ware wird durch direkte Kontakte zu nationalen und internationalen Stahlwerken beschafft, wobei die Lieferung ohne Beteiligung der SÜLZLE Flotte direkt vom Stahlwerk zum Kunden erfolgt. Die umgesetzte Menge an Stahl im Streckengeschäft wird daher nicht zur Gesamtmenge des Materialfluss hinzugezählt. Im Biegereibetrieb hingegen kauft SÜLZLE Bewehrungsstahl auf Lager. Das Material wird dem Lager je nach Bedarf entnommen und für Kundenaufträge individuell verarbeitet. Anschließend erfolgt in der Regel die Auslieferung zur Baustelle mit der firmeneigenen LKW-Flotte.

Formstahl handelt SÜLZLE in unterschiedlichsten Ausprägungen. Auf Wunsch erfolgt zudem die Anarbeitung nach individuellen Kundenanforderungen. Das Material kann vom Kunden selbst abgeholt oder mithilfe der SÜLZLE Fahrzeugflotte ausgeliefert werden. Auch Modelle wie Vermietung oder Rückkauf von Material sind möglich.

Walzdraht ist ein Vorprodukt von Bewehrungsstahl. Société Nouvelle Sotralentz Construction SAS stellt daraus Bewehrungslösungen her, die extern und intern abgenommen werden.

Generell ist bei allen drei Produktgruppen die jährliche Einkaufsmenge sehr ähnlich der Menge an verkauften Produkten. Input und Output unterscheiden sich lediglich durch Auf- oder Abbau der Lagerhaltung und Verschnitt (welcher als Schrott recycelt wird). Zur Vereinfachung wird daher die jährliche Einkaufsmenge der Materialien als Materialfluss bewertet. Insgesamt entstand ein Materialfluss von 428.969 Tonnen Stahl.



SOZIALE KENNZAHLEN

B8 - Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale

Art des Arbeitsvertrags	Anzahl der Mitarbeitenden
Unbefristet	882
Befristet	20
Auszubildende	58

Geschlecht	Anzahl der Mitarbeitenden
Männlich	748
Weiblich	212

Land	Anzahl der Mitarbeitenden
Deutschland	828
Frankreich	132

960 Mitarbeitende
inkl. Auszubildende

Die Fluktuationsrate in 2024 beträgt 13,88 %.

B9 – Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit

Im Jahr 2024 ereigneten sich 28 meldepflichtige Arbeitsunfälle unter den Mitarbeitenden der SÜLZLE Gruppe. Das entspricht einer Halbierung der Unfallzahl im Vergleich zum Berichtsjahr 2021. Unter der Annahme von 2.000 Arbeitsstunden pro MA / Jahr ergeben sich 1,92 Mio. Arbeitsstunden.

Es gab keine Todesfälle, die auf arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen zurückzuführen sind.

B10 – Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverträge, Schulungen

SÜLZLE entlohnt alle Mitarbeitende mindestens nach geltendem, landesspezifischem Mindestlohn. Der VSME-Standard schlägt zudem die Angabe eines Gehaltsgefälles zwischen Frauen und Männern vor. Die Kennzahl ignoriert jedoch unterschiedliche Arbeitspositionen und Erfahrungslevel. Der „unbereinigte Gender Pay Gap" wird nicht berichtet. Der prozentuale Anteil der Arbeitnehmenden, für die Tarifverträge / Kollektivverträge gelten, beträgt 0 %.

Im Jahr 2024 haben Mitarbeitende im Durchschnitt 12,58 Stunden an Schulungen / Unterweisungen / Weiterbildungen wahrgenommen. Diese Zahl ist als Untergrenze für die tatsächlich wahrgenommenen Schulungsstunden anzusehen, da die Datenbasis für die Erhebung, besonders für externe Schulungen, nicht vollständig ist. SÜLZLE arbeitet an einer Verbesserung der Datenqualität.

SÜLZLE ALS ARBEITGEBER

BENEFITS AUF EINEN BLICK

- Inhabergeführtes Familienunternehmen seit 1880 mit flachen Hierarchien
- Wachsende Unternehmensgruppe mit Raum für Ideen und Entwicklung
- 30 Tage Urlaub, Sonderurlaub für private Anlässe
- Individuelle Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten durch die SÜLZLE Akademie
- Corporate Benefits, übergesetzlicher Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge (20 %), Mitarbeiterevents, Business Bike, Homeoffice möglich

C5 – zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte

Der Frauenanteil auf Führungsebene beträgt bei SÜLZLE 14 %.

C6 – Zusätzliche Informationen zu den eigenen Arbeitskräften – Konzepte und Verfahren zur Einhaltung der Menschenrechte

Die SÜLZLE Gruppe hat bereits im Jahr 2022 eine Compliance Richtlinie eingeführt, die allen Mitarbeitenden zur Verfügung steht. Auf Anfrage teilt SÜLZLE die Richtlinie gerne mit Lieferanten, Kunden und weiteren Stakeholdern.

Der Verhaltenskodex deckt folgende Themen ab:

i. Kinderarbeit: JA,
ii. Zwangsarbeit: JA,
iii. Menschenhandel: JA,
iv. Diskriminierung: JA,
v. Verhütung von Arbeitsunfällen: JA.

Das Unternehmen hat zudem ein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen implementiert. Beschwerden können über ein Hinweisgeberportal, auf Wunsch anonym, auf der öffentlich zugänglichen Unternehmenswebseite, eingereicht werden.

C7 – Schwere negative Menschenrechtsvorfälle

Im Unternehmen gibt es keine schweren negativen Menschenrechtsvorfälle.

Im Detail lauten die Antworten auf die Frage, ob es bei den eigenen Arbeitskräften bestätigte Fälle gibt im Zusammenhang mit:

i. Kinderarbeit: NEIN,
ii. Zwangsarbeit: NEIN,
iii. Menschenhandel: NEIN,
iv. Diskriminierung: NEIN
v. andere: NEIN.

SÜLZLE sind zu den oben genannten Themen auch keine Vorfälle bekannt, die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften sowie Verbraucher und Endnutzer betreffen.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

B11 – Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Bestechung

Es existieren im Berichtszeitraum keine Verurteilungen und Geldstrafen gegen SÜLZLE. Dementsprechend ist die Gesamthöhe der verhängten Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften 0 Euro.

C8 – Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzwerten

SÜLZLE ist in keinem der Sektoren tätig, für die laut VSME-Berichtsstandard einschlägige Umsatzerlöse offengelegt werden müssen. Das Unternehmen erzielt weder Umsätze mit umstrittenen Waffen noch durch den Anbau und die Produktion von Tabak. SÜLZLE ist nicht im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig und weiterhin kein Hersteller von Chemikalien.
Die SÜLZLE Gruppe ist nicht von EU-Referenzwerten, die im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris stehen, ausgeschlossen.

C9 – Verhältnis der Geschlechtervielfalt im Leitungs- und / oder Aufsichtsgremium

Auf Geschäftsleitungsebene weist die SÜLZLE Gruppe eine Geschlechterdiversitätsquote (= Anzahl an weiblichen Mitgliedern / Anzahl an männlichen Mitgliedern) von 1/3 auf.

Wertorientierte Unternehmensführung ist für das familiengeführte Unternehmen SÜLZLE von höchster Priorität.

Die Geschäftsleitung der SÜLZLE Gruppe, von links nach rechts: Heinrich Sülzle, Edith Kuret, Stefan Holweger und Andreas Sülzle

SÜLZLE

Selbst. Sicher.

STAHL
ENERGIE
IDEEN

Sülzle Holding GmbH & Co. KG
Hauffstraße 14+15
72348 Rosenfeld
Deutschland

Tel. +4974289414-0
Mail nachhaltigkeit@suelzle-gruppe.de
Web suelzle-gruppe.de